

# Lernen *mit* und *über* Medien in der Ausbildungsvorbereitung bei Lernschwierigkeiten – Erprobung projektbezogener Unterrichtsentwürfe

Abstract für den Call zur 1. Tagung der AG Mediendidaktik am 29./30. August 2024

**Franziska Schaper**

[Franziska.schaper@uni-bielefeld.de](mailto:Franziska.schaper@uni-bielefeld.de)

Universität Bielefeld

Fakultät für Erziehungswissenschaft

AG 9 – Medienpädagogik

Menschen mit Lernschwierigkeiten sind im Hinblick auf digitale Teilhabe gleich mehrfach benachteiligt. So ist vielfach von unzureichend ausgebildeter Medienkompetenz (u.a. Kalcher & Kreinbacher-Bekerle 2021, 14), Benachteiligungen im Zugang und größeren Barrieren im Umgang mit digitalen Medien (u.a. Schwier 2010, 203) sowie von einer stärkeren Betroffenheit durch Risiken dieser (z.B. Cybermobbing, Fake News) auszugehen (u.a. ebd.; Dirks & Linke 2019, 243 u. 247). Um die (digitale) Teilhabe dieser Zielgruppe zu fördern, bedarf es der systematischen Förderung von Medienkompetenz sowohl in Förder- als auch inklusiven Schulen. Jedoch wird das Lernen *über* Medien in der Forschung zu digitalen Medien im Schulunterricht in inklusiven und sonderpädagogischen Kontexten bislang vernachlässigt (Mertens et al. 2022, 40). Wenn Medien eingesetzt werden, liegt der Fokus zumeist auf einem sehr kleinen Ausschnitt der didaktischen Gestaltung von Unterricht – wie etwa der Einsatz von Trainingssoftware durch Personen mit zugeschriebenem Förderbedarf (ebd.). So mangelt es bislang an empirisch abgesicherten didaktischen Konzepten für die schulische Medienbildung bei Lernschwierigkeiten (ebd.; Geuting & Keeley 2023, 96). Im Kooperationsprojekt „KBKgoesDIGITAL“ wurden projektbezogene Unterrichtsentwürfe zur Förderung medienpädagogischer sowie fachlicher (hier: ausbildungsrelevanter) Kompetenzen für Schüler:innen mit Lernschwierigkeiten erstellt und mit einer Schulklasse erprobt. Dabei wurden sowohl inklusionsdidaktische als auch sonderpädagogische Ansätze berücksichtigt und die Medienbildung mit der Vermittlung von Inhalten der Ausbildungsvorbereitung verknüpft. Zur Evaluation wurden zwei Gruppenbefragungen (Raithel 2008, 67) mit 18 bzw. 12 Schüler:innen und Einzel-Interviews (Przyboski & Wohlrab-Sahr 2014, 53-143) mit neun Schüler:innen sowie zwei pädagogischen Fachkräften geführt. Die Datenauswertung erfolgte qualitativ inhaltsanalytisch (Mayring 2010). Die Ergebnisse verdeutlichen die Chancen der Verknüpfung des Lernens *mit* und *über* Medien für die besonderen Bedarfe von Schüler:innen mit Lernschwierigkeiten.

## Literatur

Dirks, S., & Linke, H. (2019). Assistive Technologien. In I. Bosse, J.-R. Schluchter & I. Zorn (Hrsg.), Handbuch Inklusion und Medienbildung (S. 241–251). Weinheim, Germany: Beltz Juventa.

Geuting, J., & Keeley, C. (2023). Chancen und Herausforderungen digitaler Bildung für Schüler:innen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. In D. Ferencik-Lehmkuhl, I. Huynh, C. Laubmeister, C. Lee, C. Melzer, I. Schwank, H. Weck, & K. Ziemer (Hrsg.), Inklusion digital! Chancen und

Herausforderungen inklusiver Bildung im Kontext von Digitalisierung (S. 94-110). Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt.

Kalcher, M./Kreinbacher-Bekerle, C. (2021), Die Nutzung digitaler Medien von Menschen mit Lernschwierigkeiten in der Behindertenhilfe. Ergebnisse eines partizipativen Forschungsprojekts. Medienpädagogik (Occasional Papers), S. 1–16.

Mayring, P. (2010). Qualitative Inhaltsanalyse: Grundlagen und Techniken (11., aktualisierte und überarbeitete Auflage). Beltz Pädagogik. Weinheim.

Mertens, C., Quenzer-Alfred, C., Kamin, A.-M., Homringhausen, T., Niermeyer, T., & Mays, D. (2022). Empirischer Forschungsstand zu digitalen Medien im Schulunterricht in inklusiven und sonderpädagogischen Kontexten – eine systematische Übersichtsarbeit. Empirische Sonderpädagogik, 1, S. 26-46.

Przyborski, A., & Wohlrab-Sahr, M. (2014). Qualitative Sozialforschung. Ein Arbeitsbuch. München: Oldenbourg Verlag.

Raithel, J. (2008). Die Befragung als dominantes Datenerhebungsverfahren. In: J. Raithel (Hrsg.), Quantitative Forschung (S. 65-82). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften/GWV Fachverlage GmbH.

Schwieb, B. (2010). Teilhabe an der Wissensgesellschaft unter erschwerten Bedingungen. Ergebnisse einer Untersuchung zur Thematisierung und Nutzung digitaler Medien in der Förderpädagogik vor dem Hintergrund besonderer Erfordernisse. In: B. Eickelmann (Hrsg.), Bildung und Schule auf dem Weg in die Wissensgesellschaft. Unter Mitarbeit von R. Schulz-Zander (S. 206–216). Münster: Waxmann.